

Smart Cities Projektmonitoring: Start- & Planungspapier

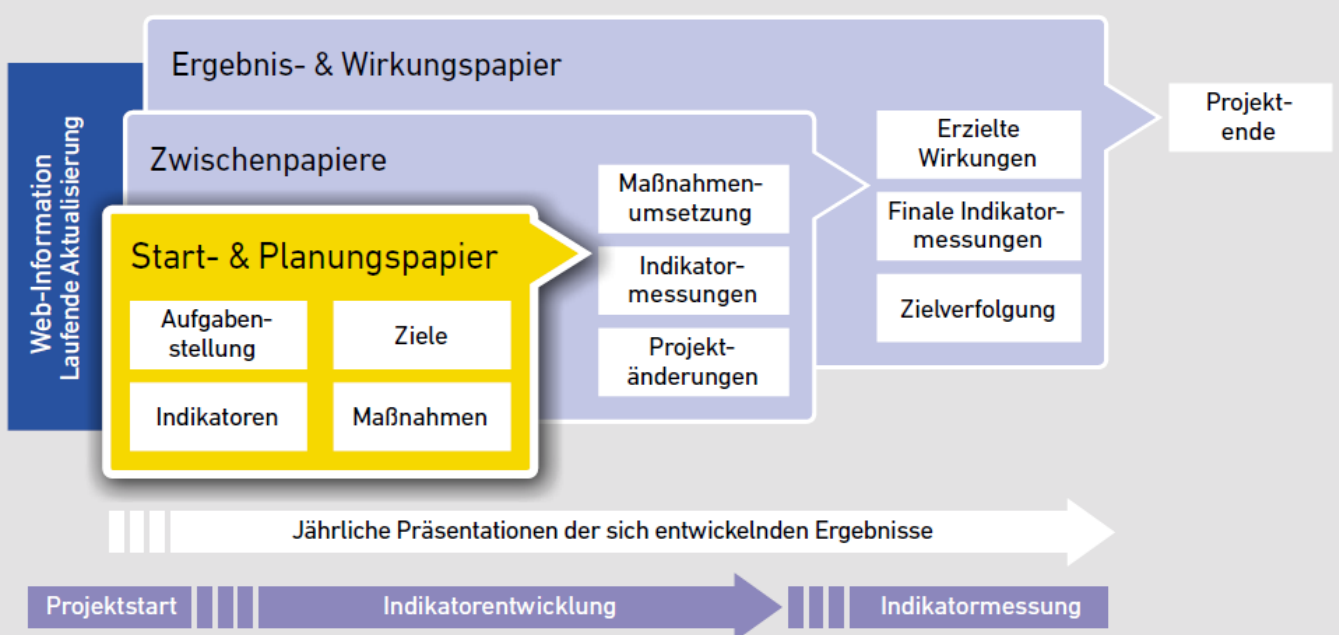
Projektkurztitel

Projektlangtitel

Stadt/Bundesland

zuletzt aktualisiert am:

TT/MM/JJJJ



Start- & Planungspapier

Das Start- & Planungspapier wird vom Projektteam gleich zu Beginn des Projekts auf Basis des Projektantrages einmalig erstellt und an den Klima- und Energiefonds übersendet (daniela.kain@klimafonds.gv.at).

Das Papier dient dazu, das Programm-Management des Klima- und Energiefonds zu unterstützen. Es sollte aber auch von dritten Unbeteiligten gelesen werden können, denen keine Informationen zum Projekt vorliegen. Das unterstützt den Klima- und Energiefonds dabei, Auszüge aus dem Start- und Planungspapier für die Öffentlichkeitsarbeit der Smart Cities Initiative zu nutzen.

Das Start- und Planungspapier soll folgende zentrale Fragen beantworten:

- Was ist die Problemstellung, die dem Projekt zugrunde liegt?
- Welche Aufgabenstellung übernimmt das Projekt, um die Problemstellung zu lösen und die Ziele des Ziel-Indikatoren-Systems (ZIS) zu verfolgen?
- Welche Maßnahmen werden gesetzt, um die Aufgabenstellung zu erledigen und die Ziele des ZIS zu erreichen?
- Was an diesen Maßnahmen ist innovativ im Vergleich zum State of the Art?

1. Was ist die Problemstellung, die dem Projekt zugrunde liegt?

Erläutern Sie die Problemstellung, der sich das Projekt widmet und zu deren Lösung oder Reduzierung ein Beitrag geliefert werden soll.

max.200Worte



2. Welche Aufgabenstellung übernimmt das Projekt?

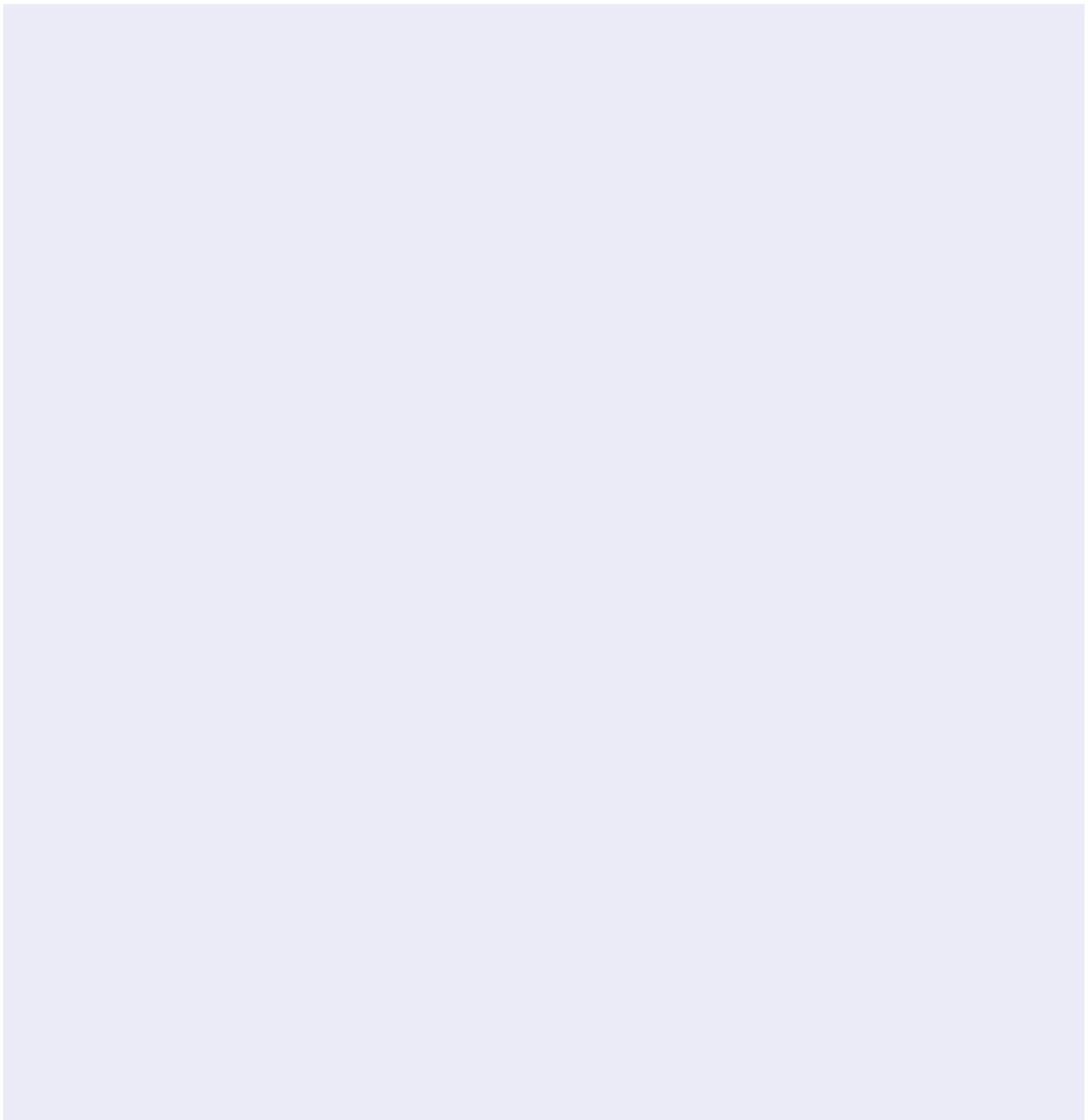
Erläutern Sie die Aufgabenstellung des Projekts, die sich aus der zugrundeliegenden Problemstellung ergibt. Erklären Sie zudem, wie sich aus dieser Aufgabenstellung die Output- und Wirkungsziele des ZIS ableiten lassen. Gehen Sie dabei auf die spezifische Situation der teilnehmenden Städte bzw. der teilnehmenden Stadt ein.

max.400Worte

3. Welche Maßnahmen werden gesetzt, um die Aufgabenstellung zu erledigen und die Ziele des ZIS zu erreichen?

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen geplanten Maßnahmen: Welchen Beitrag leisten diese zur Erledigung der Aufgabenstellung? Welche der Ziele des ZIS adressieren sie? An welche Zielgruppe richten sich diese Maßnahmen? Bitte führen Sie zudem aus, wie die Maßnahmen im Zuge der Projektabwicklung zusammenwirken („Projektstory“).

max. 600 Worte



4. Was an diesen Maßnahmen ist innovativ im Vergleich zum State of the Art?

Bitte erläutern Sie, was an den von Ihnen gesetzten Maßnahmen gänzlich oder zumindest im adressierten regionalen Kontext neu ist. Beschreiben Sie zudem, warum diese neuen Elemente einen Mehrwert zum „State of the Art“ mit sich bringen.

max.200Worte